Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Songs - Don Mus.Ms. 2731

[S.l.], 18XX

Bass I [1. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-135898

Visual Library

I. Baß.

Das Veilchen

Eduard Munzinger

Gemäßigt.

1. Ein Veilchen auf der Wiese stand, gebückt in sich und unbekannt, es
2. Ach! denkt das Veilchen wär' ich nur die schönste Blume der Natur, ach!
3. Ach! aber ach! das Mädchen kam u. nicht in Acht das Veilchen nahm, zer-

1. war ein herzig's Veilchen. Da kam eine junge Schäferin mit leichtem Schritt und
2. nur ein kleines Veilchen, bis mich das Liebchen abgepflückt in an dem Busen
3. tritt das arme Veilchen. Es sank und starb u. freut sich noch, u. starb ich dann so

1. mundtrom Sinn daher, daher, die Wiese her und sang, daher, daher, ~~daher~~ die
2. matt gedrückt, ach nur, ach nur, ein Viertelstündchen lang, ach nur, ach nur, ~~ach nur~~ ein
3. starb ich doch durch sie, durch sie zu ihren Füßen doch, durch sie, durch sie, ~~durch sie~~ zu

1. Wiese her und sang.
2. Viertelstündchen lang!
3. ihren Füßen, doch!

Ruhig.

Altdeutscher Pilgerspruch.

Felix Mendelssohn Bartholdy

1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trauern, sei stille! Wie Gott es fügt, so
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? der Eine steht Allem für, der
3. Sei nur in allem Handel ohn' Wandel, stehe feste! Was Gott beschließt, was

Crest.

1. sei vergnügt, so sei vergnügt mein Wille, so sei vergnügt mein Wille.
2. gibt auch dir, der gibt auch dir das Deine, der gibt auch dir das Deine.
3. Gott beschließt, das heißt und ist das Beste, das heißt und ist das Beste.